



HISTORY OF FLYING STEPS

Seitdem die Flying Steps im Jahr 1993 gegründet wurden, haben sie zahllose Konzepte für Shows und Darbietungen in nahezu allen Genres entwickelt. Es ist eine fast märchenhafte Erfolgsgeschichte, die in den 90er Jahren mit einem Pappkarton auf den Straßen Berlins begann und seither unter großem Beifall auf den Bühnen der Welt ihresgleichen sucht.

Videoclips, Imagefilme, Markenpräsentationen, ja eine ganze Dokumentation in Spielfilmlänge ist der Geschichte dieser Crew gewidmet. Im Jahr 2010 wurde dieses ohnehin schon enorme Portfolio durch „Flying Bach“, die erste abendfüllende Show der Company, auf ein neues Level gehoben. Es war der Beginn einer neuen Ära, denn der Erfolg von „Flying Bach“ wurde mit der Verleihung des ECHO Klassik Sonderpreises noch im selben Jahr gekrönt. Angespornt vertieften sich die Tänzer wieder in Konzept und Entwicklung und präsentierten vier Jahre später, 2014, „Flying Illusion“. Nach einer vierjährigen Europatour kehrte sie zurück nach Berlin und hielt während ihres Gastspiels im Theater am Potsdamer Platz mehr als 25.000 Zuschauer in Atem. Die Flying Steps haben sich schon auf allen Kontinenten dieser Welt präsentieren dürfen - ob das Burgtheater in Wien, das KKL in Luzern oder die Orchard Hall in Tokio. Bis dato sind es etwas mehr als eine Million Zuschauer, die sich von ihnen live haben verzaubern lassen.

Die Flying Steps sind eine lose anmutende Company international renommierter Tänzerinnen und Tänzer. Eine Company, die bei genauerem Betrachten eine sehr enge Verbindung zu Tage treten läßt. Denn Tanzen verbindet, es ist Kommunikation - und die gemeinsame Zeit schweißt zusammen, auch wenn Jahre und Jahrzehnte vergehen. In den letzten 25 Jahren haben die Jungs, die als Teenager das Tanzen entdeckten, einen unglaublich reichen Erfahrungsschatz angehäuft, weil sie sich nie vor der Herausforderung scheuten: zeitgleich setzten sie zahlreiche Tournées um und gründeten im Jahr 2007 eine Tanzschule, die heute weit über die Grenzen Berlins hinweg bekannt ist: die Flying Steps Academy - eine Institution der Nachwuchsförderung, ein urbanes Leistungszentrum.

CHRONOLOGIE

- 1975: Vartan's Geburt im Libanon
- 1982: Vartan kommt als kleiner Junge aus dem Libanon nach Deutschland
- 1993: Gründung Flying Steps
- 1994: International Battle Of The Year / Celle – 1. Platz
- 1995: National Battle of the Year / Hannover – 1. Platz
- 1997: National Battle of the Year / Hannover – 1. Platz
- 1998: Veröffentlichung "Super Sonic" & "Get Freaky" (18 bzw. 23 Wochen in den TOP 5 der Charts)
- 1999: Splash Battle / Chemnitz – 1. Platz
- 2000: National Battle of the Year / Hamburg – 1. Platz
- 2000: International Battle of the Year / EXPO Hannover – 1. Platz
- 2000: Headspin Guinness Record Benny Kimoto
- 2001: Geburt von Vartan's erster Tochter Noel
- 2005: Einstieg Timm Zolpys bei Flying Steps
- 2005: Red Bull Beat Battle International / London – 1. Platz
- 2007: Red Bull Beat Battle International / London – 1. Platz
- 2007: Juste Debut International Category Hip-Hop / Paris – 1. Platz (Lil Steph)
- 2007: Gründung der urbanen Tanzschule Flying Steps Academy
- 2008: Red Bull BC One World Final / Paris – 3. Platz (Lil Ceng)
- 2009: Ausstieg Amigo
- 2010: Premiere der ersten Show: FLYING BACH
- 2010: Echo Klassik - Sonderpreis für Red Bull Flying Bach
- 2011: Sold-Out Award Flying Bach (40* ausverkaufte Ticketkontingente)
- 2013: Umzug und Erweiterung der Flying Steps Academy
- 2013: Geburt von Vartan's zweiter Tochter Lilou
- 2014: Premiere der zweiten Show: FLYING ILLUSION
- 2015: Sold-Out Award Flying Illusion (17.000 Zuschauer in 3 Tagen)
- 2015: Geburt von Vartans Sohn Bennet
- 2016: 1. Hologramm Tanzshow auf einem Kreuzfahrtschiff
- 2018: Veröffentlichung des Dokumentarfilms "FLYING REVOLUTION" + Kinotour durch Deutschland
- 2018: Überreichung der Auszeichnung Berliner Bär (B.Z.-Kulturpreis)
- 2019: Gewinner der Pro7-Show "Masters of Dance"
- 2019: Premiere der dritten Show: FLYING PICTURES
- 2020: Kinofilm FLY ;-)